

Beliebte Oldtimerrallye lockt zum achten Mal

Am 19. Juli startet im Landkreis Stade die „Niederelbe Classics“ – Jetzt noch anmelden

Landkreis (vr). Der Landkreis Stade erlebt in Kürze sein zweites Blütenfest in diesem Jahr: Diesmal verzaubern jedoch nicht die Obstbäume das Publikum, sondern es werden Zeitzeugen der Automobilgeschichte erblühen. Die achte Oldtimerrallye „Niederelbe Classics“ wird am Sonnabend, 19. Juli, über den Asphalt rollen. Noch gibt es wenige Plätze für Oldtimer-Fans, die selbst mitfahren möchten.

Claus Bredehöft und seine zahlreichen freiwilligen Mitstreiter vom Classic Club Niederelbe (CCN), der diese beliebte Rallye organisiert, werden von Tag zu Tag aufgereg-

ter. Auch wenn schon eine gewisse Routine bei der Ausgestaltung einer solchen Großveranstaltung vorhanden ist, wird es doch jedes Jahr aufs Neue spannend, ob alles wie geplant funktioniert, damit Rallye-Teilnehmer und Zuschauer voll auf ihre Kosten kommen.

„Wir sind bereit“, sagt Claus Bredehöft, der die Bordbücher, die Bibel einer jeden Rallye, bereits von der Druckerei abgeholt hat. Maximal 130 Fahrzeuge bis Baujahr 1993 dürfen sich der Herausforderung stellen, wobei derzeit gut 100 Anmeldungen vorliegen.

Je älter das Fahrzeug, desto willkommener, lautet die De-

visive. Der Vorkriegs-Bentley 8.0 Litre Le Mans von 1931 ist im Moment der Alterspräsident aller angemeldeten Autos, zu dem Youngtimer wie ein Scirocco GT II von 1992 oder der ein Jahr ältere BMW 850i einen spannenden Kontrast bilden. Wer erinnert sich noch an den Videoclip von Prince, in dem genau dieses Fahrzeug in quittengelber Lackierung das Objekt der Begierde war? So manch einer wird sich jetzt fragen: Wer war überhaupt Prince? – Ein Zeichen dafür, dass auch solche Autos schon eine gewisse Patina vorzuweisen haben.

Ganz neu in diesem Jahr ist neben den bekannten Klassen „touristisch“ und „tourcen-

sportlich“ (B und C) die Klasse A, die sich explizit an Einsteiger, Neulinge und Freunde von Ausfahrten richtet. „Hier wird nur nach Bordbuch gefahren, ohne Prüfungen und Orientierungs-Einheiten absolvieren zu müssen“, erläutert Bredehöft. Er möchte damit erreichen, dass sich unter „alte Hasen“ auch so mancher „Grünschnabel“ mischt, der – ohne Berührungsängste haben zu brauchen – eine gehörige Portion Rallye-Luft schnuppern möchte.

Gestartet wird am 19. Juli um 9 Uhr beim Metropol in Stade, über Dollern, Bliedersdorf, Moisburg und Buxtehude geht es wieder zurück nach Stade, wo das Baufachzen-



trum Hasselbring alle Teilnehmer ab 16.30 Uhr als Ziel empfangen wird. Zwischen 125 und 150 Kilometer – je nach Klasse – gilt es dabei so zurückzulegen, dass die zahlreichen Streckenposten ihre

Stempel in der geforderten Reihenfolge ins Bordbuch drücken können. Kurz nach Ende der WM gilt hier also ein weiteres Mal, „höchste Konzentration“ walten zu lassen.

□ Wer Lust hat, die Rallye mitzufahren, kann sich im Rallyebüro bei Andreas Lippmann (☎ 0 47 47/ 8 73 69 99) anmelden. Weitere Informationen gibt es auch unter www.niederelbe-classics.de.

Wo Oldtimer auftauchen, sind rundherum Fotoapparate und lächelnde Gesichter zu finden. Im vergangenen Jahr führte die Niederelbe Classics auch über den Fischmarkt, was dieses Jahr wegen der dortigen Baustelle nicht möglich ist.
Foto: Reimann